



## SCHLAGZEILEN

Neuste Artikel | Meistgelesen | Meistkommentiert

10:39 "Niklas" bringt Böen mit bis zu 170 km/h

10:37 Millionenrückstellung wegen Germanwings

10:37 Migros steigert Profit

09:57 Peruanische Regierungschefin abgesetzt

## Eine Leidenschaft für Spiele



Neu am Spielfest war ein «Q 13»-Wettkampf: Viele haben sich das Ziel gesetzt, den neuesten und grössten Rubik's Cube bis Mitternacht zu lösen. (Bild: Ramona Cavelti)

**Von Puzzle, Brändi Dog und Schach bis zu Origami: Das Wiler Spielfest lockte am Wochenende mit seinem vielfältigen Angebot ein bunt gemischtes Publikum in den Stadtsaal. Neu war unter anderem ein «Q 13»-Wettkampf.**

RAMONA CAVELTI

Artikel weiterempfehlen



WIL. Ein junges Paar zerbricht sich an einem Knobelspiel den Kopf, daneben feiert das Team «Mutter und Tochter» den Sieg im Brändi Dog über «Vater und Sohn». Während

die einen fleissig Pokémonkarten austauschen, probieren andere neue Sachen aus – von bisher nie gespielten Spielen bis zur japanischen Papierfaltkunst. Die Tische im Stadtsaal sind gut besetzt, die Teilnehmer am Spielfest bunt gemischt. Eines haben sie aber alle gemeinsam: die Leidenschaft für Spiele.

### Neue Spiele kennenlernen

«Ich liebe Brettspiele», schwärmt ein junger Besucher und erklärt, weshalb er am Spielfest teilnimmt. Er organisiert mit seinen Freunden jeweils einmal im Monat einen Spieleabend – da könne er immer wieder ein neues Spiel gebrauchen. «Das Spielfest ist eine gute Gelegenheit, Spiele auszuprobieren», sagt er. Auch eine ältere Frau ist begeistert: «Ich liebe Spiele über alles», lächelt sie und ergänzt, dass sie es schätze, dass ihr die Spiele erklärt werden.

### Origami und Go-Spiel

Doch es werden nicht nur Brett- oder Kartenspiele ausprobiert. In dem neu etablierten Japan-Raum kann eine andere Kultur kennengelernt werden. So versuchen Kinder Mangas zu zeichnen oder Papier nach der Papierfaltkunst Origami zu falten. Zudem kann das Strategiespiel Go ausprobiert werden. «Bei jedem Zug hat der Spieler 300 verschiedene Möglichkeiten», erklärt ein Anwesender des Go Clubs Winterthur. Zum Vergleich: Beim Schach sind es rund zwanzig Möglichkeiten. Ein Blick auf die Bühne im Stadtsaal zeigt eine weitere Neuheit: Erstmals weltweit fand am Samstag ein «Q 13»-Wettkampf statt, bei dem die Teilnehmenden den neusten und grössten Cube (13 × 13 × 13- Würfel) lösen. «Die Teilnehmer mussten diesen Würfel für rund 300 Franken vorbestellen», erklärt der OK-Präsident des Wiler Spielfests, Christof Lampart. «Wenn sie den Würfel bis Mitternacht lösen können, erhalten sie 50 Franken an den Würfel.» Er glaubt, dass für die Lösung dieses Würfels mindestens sechs Stunden benötigt werden – auch wenn nur Profis auf der Bühne sitzen. Wer von der Konzentration eine Abwechslung benötigt, kann draussen mit einem E-Bike eine Runde drehen. Die Bikes wurden von Energiestadt Wil angeboten, das zum erstenmal am Wiler Spielfest mitmachte.

## WETTER

Heute in St. Gallen



alle Prognosen ...

## ANZEIGE:

**RIESIGER ABVERKAUF**  
27.03.15 - 02.04.15  
hutter h Hutter & Stoffel AG  
Gewerbestrasse 1  
9444 Diepoldsau

## SONDERTHEMEN ÖSTERREICH



**“Die richtigen Menschen am richtigen Ort zur passenden Zeit”, so lockt Österreich seine Besucher. Was Vorarlberg, Wien, Innsbruck und Co. zu bieten haben, gibt es im Special.**

## OSTSCHWEIZER TRAUERPORTAL

**Das Ostschweizer Trauerportal**  
Informieren Sie sich rund um das Thema.  
[www.tagblatt.ch/trauer](http://www.tagblatt.ch/trauer)

## TAGBLATT.CH / LESERBILDER



## ANZEIGE:



**KONST WECK**  
40 JAHRE WA

**VOLKSH ZÜRICH**

www.abc-production.